

Falsche 20-Fr.-Stücke 1888 „HELVETIA“

April 1997

Seit einigen Jahren tauchen im Münzenhandel regelmässig falsche goldene 20-Franken-Stücke des Jahrgangs 1888 auf. Die Falsifikate dieser seltenen und teuren Goldmünze sind von hervorragender Qualität. Um dem Betrug mit solchen Stücken vorzubeugen, haben wir uns entschlossen, einzelne Merkmale dieser äusserst gefährlichen Fälschung zu veröffentlichen.

Auf der Wertseite des Falsifikates ist am oberen Arm des Kreuzes ein feine V-förmige Kerbe erkennbar (Abb. 1 und 3). Ausserdem weicht die Form der Buchstaben der Randschrift deutlich von derjenigen des Originals ab, was besonders beim Buchstaben "D" von DOMINUS zum Ausdruck kommt (Abb. 2).

Abbildung 1

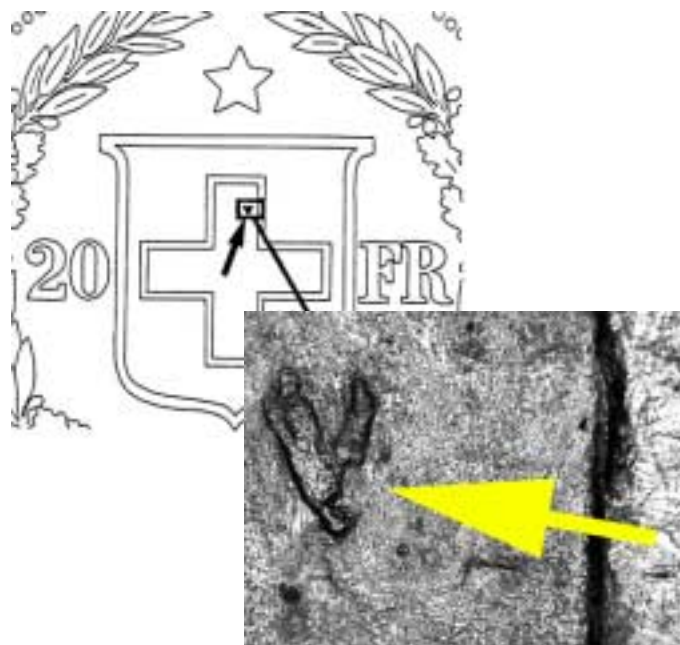
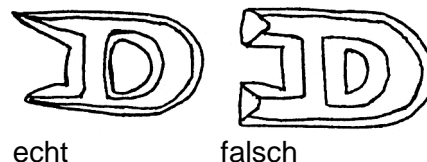


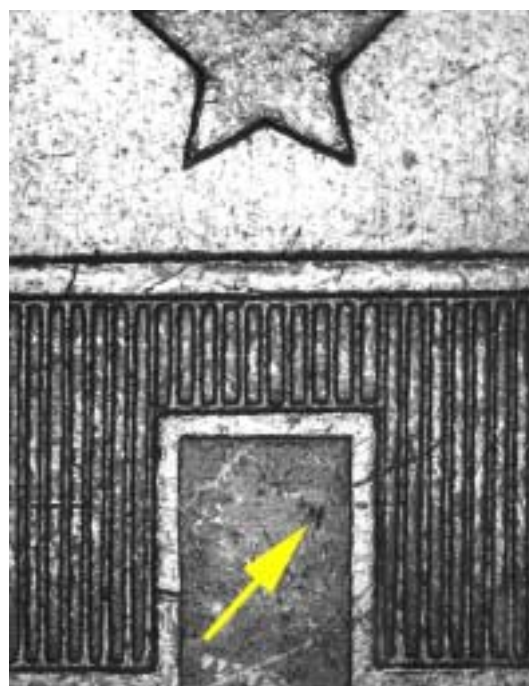
Abbildung 2



echt

falsch

Abbildung 3



swissmint
Offizielle Münzstätte
der Schweiz

Allfällige Rückfragen an:
swissmint, Hanspeter Koch,
Tel. 031/322 61 73, FAX 031/322 60 07